

Mit JULIUS SCHRADER'S Kunst-Most-Substanzen

in Extraktform

(Name patentamtlich
geschützt)

**kann sich Jedermann
zu jeder Jahreszeit
allein
ächt bereiten von
Jul. Schrader
Feuerbach-Stuttgart.**



mit wenigen Markt ein **saß** vorzüglichem, haltbarem und **gesunden Haustrunk (Kunstmost)** bereiten, von dem das Liter auf ca. 7 Pfennige kommt.
Die Zubereitung ist eine soch einfache, saubere und bequeme, daß Jeder, der sich einmal davon überzeugt hat, sich dieses Getränk nicht mehr ausgeben läßt.

Der Gerichtschemiter in U.M. Herr Holzt Dr. Wader, schreibt darüber:

Nach Grund der mit diesem Präparat und dem daraus bereiteten Getränke angestellten chemischen Untersuchung habe ich festgestellt, daß das Präparat vollständig frei von gesundheitsschädlichen Stoffen, die Darstellung dieses Trankes außerordentlich einfach und bequem ist, das Getränk selbst aber allen Anforderungen, welches man an ein solches stellen kann, vollkommen entspricht.

Der Chemiker der Königl. Centralstelle für Handel und Gewerbe Stuttgart:

Der Firma Julius Schrader in Feuerbach wird hiermit bestätigt, daß aus der uns übergebenen „Mostsubstantz in Extraktform“ an der Hand einer uns ebenfalls überlassenen Gebrauchsanweisung, ein mostähnliches Getränk bereitet werden kann, welches gesundheitsschädliche Stoffe (giftige Bestandtheile) nicht enthält.

Stuttgart, den 22. Mai 1892.

Professor Abel.

Die Gebrauchsanweisung ist einfach folgende:

Jeht bis elf Liter Zucker an denen Zucker oder Dextrose von man in einem Kubel in 25 Liter warmem Wasser auflöst, rührt dann die Mostsubstanzen mit einem Abtrockner ein wenig davon, trägt ein kilo zerhackten Mosten (Reinbeeren, Äpfeln) hinzu, schüttet dies in ein geeignetes, nicht frisch geschweißtes Faß, fügt noch 125 Liter lauwarmes Wasser zu und schüttelt das Ganze gut durch.

Der Gährungsbeginn der Gährung setzt man dann etwa eine Stunde nach der Mischung 1/2 Liter kessige Bierhefe, oder wenn solche nicht zu haben, ein Dührereigrobes Stück Preßhefe, die man mit etwas Wasser anrührt, zu und überläßt nun alles der Gährung. Nach 3-4 Wochen ist das Getränk brauchbar und wird vorzüglich munden. Hierbei ist zu beachten, daß die Gährung in keinem zu kalten Keller stattfindet, da solche sonst zu langsam vor sich geht und das Getränk dann zu lange sich bleibt. Am besten eignet sich hierzu ein Souterrainraum, in dem es 10-12° R. Wärme hat. Während der Gährung ist das Spundloch nur leicht mit dem Spunden zu bedecken und das Faß erst nach vollständig erfolgter Gährung abzuschließen.

Da der Kunstmost, wenn er vollständig vergahren hat, immer besser wird, das heißt also 8-10 Monate alter Most besser ist, als 3-4 Wochen alter, so empfiehlt es sich, seinen Vorrath immer rechtzeitig anzusetzen und nur vollständig vergahrenen Most in Gebrauch zu nehmen. Daß bei der Zubereitung auf größte Sauberkeit (reines Faß, reines Wasser und dergl.) zu achten, ist selbstverständlich, auch ist die Anweisung genau einzuhalten.

Eine für launier Personen sehr gute Probe des Extractes, das im Wesentlichen aus dem Most der indischen Sauer-Datteln (Zamanden) und den jüngsten, die Bestandtheile des Naturmostes bildenden Ingredienzien besteht, zeigt sich völlig unzerstört, so daß ich auch bezüglich der Haltbarkeit des Präparates jede Garantie übernehmen kann.

Als sehr zweckmäßig hat sich das Präparat auch zur Verweinerung des Obstmestes erwiesen, indem man während der Obstmestbereitung die eine Hälfte aus Kunst Mostextrakt bereitetem mit der andern Hälfte aus Obst bereitetem Most mischt und beides zusammen vergären läßt. Es giebt dies ein vorzügliches, gesundes und haltbares Getränk.

Die Jul. Schrader'schen Kunst-Mostsubstanzen sind nur in den von mir autorisirten Depots, die in meinen Annoncen regelmäßig bekannt gemacht werden, vorrätig und beachte man die Firma: Julius Schrader Feuerbach bei Stuttgart.

Die Portion zu 1 Liter = 150 Liter = 1 Bad. Lfm. = 1 Saum kostet Mk. 3.20 ferner Portionen zu 50 Liter Most Mk. 1.25. Kunst-Most-Substanzen in trockener Form, wie solche anderweitig angeboten werden, offerire per Portion zu 150 Lit. Mk. 2.70.